



Erneuter Anstieg an den Zapfsäulen

Erneuter Anstieg an den Zapfsäulen
Kraftstoffpreise in Deutschland - ADAC: Steigende Rohölpreise sorgen für Verteuerung
Benzin und Diesel sind an den deutschen Tankstellen laut ADAC Kraftstoffpreisdatenbank wieder etwas teurer geworden. Im Vergleich zur Vorwoche stieg der Preis für einen Liter Super E10 um 1,5 Cent und liegt nun bei 1,575 Euro. Auch beim Dieselpreis verzeichnet der ADAC einen leichten Anstieg. Mit 1,498 Euro ist der Liter Diesel in dieser Woche um 0,5 Cent teurer. Der Aufwärtstrend beider Sorten ist laut Club auf die zuletzt leicht gestiegenen Rohölpreise zurückzuführen. Durch die stärkere Verteuerung von Benzin erhöht sich die Differenz zwischen beiden Kraftstoffsorten auf knapp acht Cent.
Der ADAC empfiehlt Verbrauchern, Kraftstoffpreise gezielt zu vergleichen. Darüber hinaus ist mit Preisschwankungen im Tagesverlauf zu rechnen. Weitere Details und Informationen über die Kraftstoffpreise gibt es unter www.adac.de/tanken.
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.
V
Am Westpark 8
81373 München
Deutschland
Telefon: 089/ 76 76-0
Telefax: 089/76 76-87 01
Mail: presse@adac.de
URL: <http://www.adac.de> 

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder